

H-Boot-Bottle 2017

20.-21. Mai 2017

Das bewährte Wettfahrtleiter-Gespann Dr. Georg Heindl und Michi Erhard inkl. der Tonnenleger und Helfer hatten viel zu tun. Stark umspringende Winde zwangen immer wieder zu Startverschiebungen und zum Verlegen der Tonnen. Am Samstag ließ der Wind bis Mittag auf sich warten und wehte nur schwach. Immerhin konnten die 19 Starter wenigstens eine Wettfahrt segeln.

Der Sonntag versprach Besserung und die Flotte verließ bereits um 10:00 den Hafen. Drei Wettfahrten konnten gestartet werden. Starke Winddreher erforderten Geschick bei der Wahl der richtigen Seite. Die Crew der GER 1640 hatte stets den richtigen Riecher.



Siegfried Merk (DSC), Christine Merk (DSC) und Sepp Hammerlindl (ASC) gewannen die Regatta um die H-Boot-Bottle 2017 in überragender Manier. Drei erste Plätze und ein zweiter Platz als Streicher! Welch ein Luxus!



Auf einen hervorragenden zweiten Platz segelten Peter Teschemacher (DSC, Martin Lecker (DSC) und Roswitha Buchner (BYC). Ihre Plazierungen: 1/(3)/2/2.



Dritte wurden Robert Huber (DTYC), Björn Heinrich (RCO) und Stephanie Fels (Yacht-Club Hagnau/Bodensee) mit den Plätzen 3/2/(4)/3.

Das bestes ASC-Boot steuerte Alexa Hausotter mit ihren Schotten Johannes Dichtl und Ulrich Standke, alle ASC, auf den 8. Platz.

Einen herzlichen Dank an alle Helfer auf dem Wasser und an Land, sowie unseren Wirtsleuten mit dem gesamten Team.

***Wahrheitsgetreuer Bericht über die erfolgreiche Überbrückung von
flautenbedingten Wartezeiten:***

*Mit drei kraftvollen Schlägen trieb Michi den Wechsel gekonnt in das eichen,
gut gekühlte Fass „Augustiner“.*



*Die Spritzverluste, durch feinste dreidimensionale Justierung des Wechsels mit
der linken Hand bündelnd, testete er bereits zwischen dem ersten und dem
zweiten Schlag die Qualität des Bieres. Sein Urteil „Guad schmeckt´s“ machte
den Weg frei für den finalen dritten Schlag und löste Begeisterung bei den H-
Boot-Seglerinnen und H-Boot-Seglern aus.*

*Die Meldung, das Setzen des Wimpels „Startverschiebung“ sei auf das gute Bier
zurückzuführen, wurde zwar von vielen vermutet, kann aber von offizieller Seite
nicht bestätigt werden.*

RB